

Weitblick

Zeitung zur Skigebietsverbindung



Der Kreis ist geschlossen!

Zur neuen Wintersaison 2016/2017 schreibt der Arlberg wieder einmal Geschichte. Ski Arlberg wird zum größten Skigebiet Österreichs und zählt somit auch zu den fünf größten Skigebieten weltweit! Dafür sorgt – neben den neuen Trittkopfbahnen I und II und der

Albonabahn II – die ebenfalls neu gebaute Flexenbahn, die den Kreis zwischen Zürs und Stuben endgültig schließt. Das Resultat: 305 zusammenhängende Skiabfahrtskilometer, schier unendlich viele Möglichkeiten und eine neue Dimension von Wintersportver-



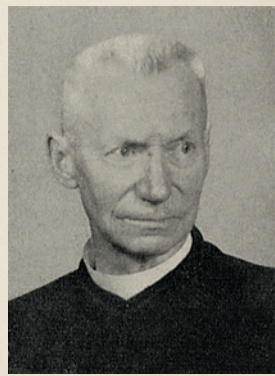
Ein langer Weg mit einem weiteren Meilenstein!

1885



Der Arlberg-tunnel eröffnet und die neue Eisenbahn-Verbindung sorgt für reges Treiben am Arlberg.

1894



Pfarrer Müller bringt das erste Paar Skier an den westlichen Arlberg, um von Warth nach Lech und zurück zu gelangen.

1890



Hannes Schneider – Skirennfahrer und Erfinder der Arlbergtechnik – wird in Stuben geboren.

1904



Am Arlberg findet das erste Skirennen der Alpen statt.

1901



Mit dem „Ski-Club Arlberg“ wird in St. Christoph der erste Skiclub der Welt gegründet.

1906



Viktor Sohm veranstaltet in Zürs den ersten Skikurs.

1920



Hannes Schneider gründet in St. Anton am Arlberg die erste Skischule Österreichs.

1937



Im Winter 1936/37 eröffnet in Zürs der erste Schlepplift Österreichs.

1937



Mit der Galzigbahn in St. Anton wird die erste, ausschließlich für den Winterbetrieb vorgesehene Seilbahn der Welt eröffnet.

2006



Die neue, hochmoderne Galzigbahn wird eröffnet und präsentiert mit dem Funitel-System eine absolute Weltneuheit.

1955



Die Vallugabahn, die zu dieser Zeit höchste Seilbahn Österreichs, nimmt den Betrieb auf. Und gleichzeitig auch der Kapallsessellift – der erste Doppelsessellift Österreichs.

2004



In Lech und Schräcken nehmen die ersten be-



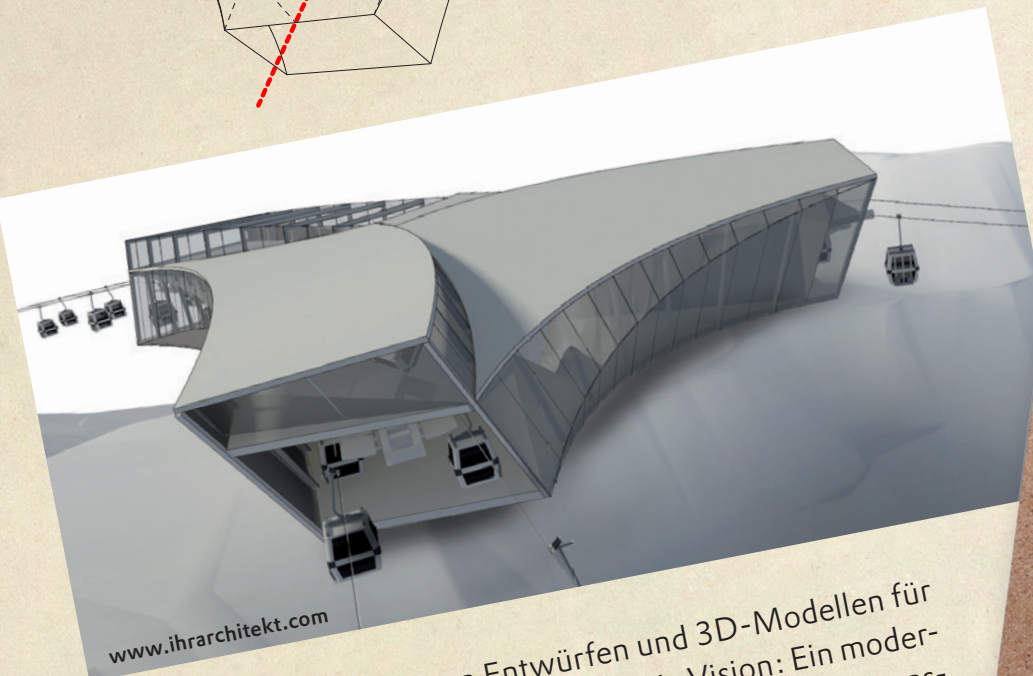
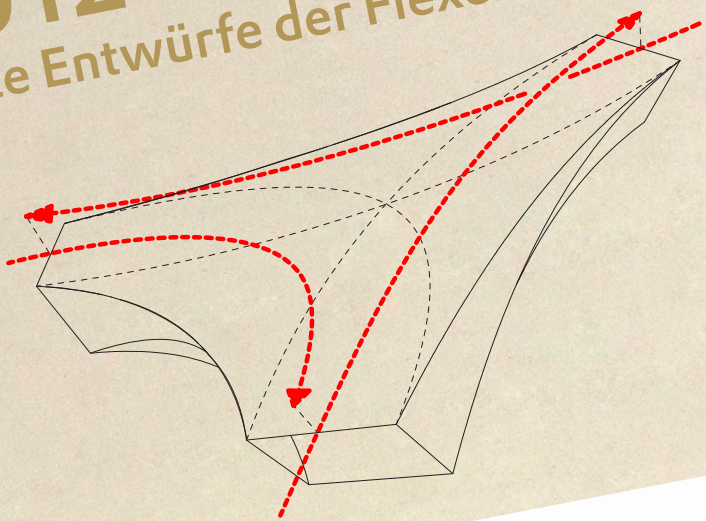
Mit der Fertigstellung des Auenfeldjets zwischen Lech Zürs und Warth-Schröcken entsteht das größte Skigebiet Vorarlbergs.

2016



69 Jahre nach der ersten Inbetriebnahme wird die Bergbahn Oberlech von Grund auf modernisiert und neu gebaut.

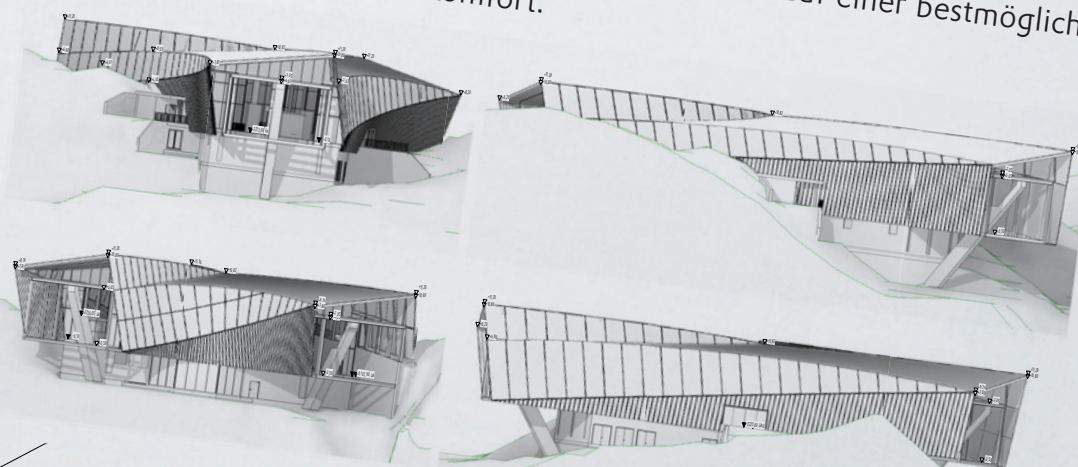
2012 Erste Entwürfe der Flexenbahn



2012 wurde mit den ersten Entwürfen und 3D-Modellen für die Bergstation Flexenbahn begonnen. Die Vision: Ein modernes Bauwerk, das die Dynamik eines Skischwungs transportiert und sich nahtlos in die eindrucksvolle Natur einpasst.

2013 Beginn der Planungsphase

Im Januar 2013 startete die Planung der Bergstation Flexenbahn und der Talstation Trittkopf I. Die Herausforderung: Neben einer modernen und zeitgemäßen Architektur lagen die Prioritäten gleichermaßen auch auf einer bestmöglichen Praktikabilität bei höchstem Komfort.



2016 Der Kreis ist geschlossen!



Nach über drei Jahren Planungszeit und einem halben Jahr Bauzeit ist es endlich soweit: Die neue Flexenbahn führt von Rauz hinauf zur Bergstation Flexenbahn. Zusammen mit den ebenfalls neu gebauten Trittkopfbahnen I und II sowie der neuen Albonabahn II schließt sich der Kreis. Ski Arlberg ist das größte Skigebiet Österreichs und zählt somit zu den fünf größten Skigebieten weltweit!



Dürfen wir vorstellen?

Die neuen Bahnen.

1

Flexenbahn

Länge:
1,8 Kilometer

Seehöhe, Tal:
1.665 Meter

Seehöhe, Berg:
2.227 Meter

Höhenunterschied:
562 Meter

Seilbahntyp:
10er-Einseil-Umlaufbahn

Beförderungskapazität:
2.400 Personen/h

Eigentümer:
Flexenbahn GmbH

2

Trittkopfbahn I

Länge:
1,9 Kilometer

Seehöhe, Tal:
1.724 Meter

Seehöhe, Berg:
2.227 Meter

Höhenunterschied:
503 Meter

Seilbahntyp:
10er-Einseil-Umlaufbahn

Beförderungskapazität:
2.400 Personen/h

Eigentümer:
Ski Zürs AG

3

Trittkopfbahn II

Länge:
0,9 Kilometer

Seehöhe, Tal:
2.227 Meter

Seehöhe, Berg:
2.420 Meter

Höhenunterschied:
193 Meter

Seilbahntyp:
10er-Einseil-Umlaufbahn

Beförderungskapazität:
1.200 Personen/h

Eigentümer:
Ski Zürs AG

4

Albonabahn II

Länge:
2 Kilometer

Seehöhe, Tal:
1.642 Meter

Seehöhe, Berg:
2.320 Meter

Höhenunterschied:
678 Meter

Seilbahntyp:
10er-Einseil-Umlaufbahn

Beförderungskapazität:
2.000 Personen/h

Eigentümer:
Stubner Fremdenverkehrs-GmbH

Weitere Informationen zur Flexenbahn auf: www.flexenbahn.ski





Das ganze Skigebiet im Überblick:



©TVB St. Anton am Arlberg / Wolfgang Burger

©TVB St. Christoph am Arlberg / Josef Mallau

© Hans Wiesinger / LechZürs-Press

Unendliches Skivergnügen am Arlberg!

Nur eine Autostunde von Bregenz und Innsbruck entfernt!

Atemberaubende Landschaften!

Neben all den Aktivitäten auf und neben den Pisten sorgt die einzigartige Bergwelt am Arlberg für lang anhaltende Eindrücke. Ein Blick auf die majestätischen Gipfel des Patterriols, der Valluga oder des Rüfikopfs genügt, um in Gedanken im eindrucksvollen Bergpanorama zu versinken und einem einzigartigen Skitag die Krone aufzusetzen.

Natürlich viel Schnee!

Dank der geographischen Lage und einer Seehöhe von 1.300 bis 2.800 Metern zählt der Arlberg zu den schneesichersten Regionen der Alpen. Durchschnittlich elf Meter Neuschnee pro Jahr versprechen die allerbesten Bedingungen für ein einmaliges und vor allem lange andauerndes Wintersportvergnügen.

Und ... Action!

Ein Vergnügen fast wie im Zirkus erwartet artistisch veranlagte Wintersportler u. a. im stanton park, im Snowpark Lech oder auf dem Funslope Steffisalp. Mit topmodernen Installationen wie Funruns, Rail-Lines, verschiedenen Obstacles bis zu spektakulären Kicker-Lines versprechen die Arlberger Funparks Action der allerbesten Sorte!

Endlose Pisten!

305 perfekt präparierte Skiabfahrtskilometer oder doch lieber eine der insgesamt 200 Kilometer langen Tiefschneeabfahrten? Schier grenzenlose Möglichkeiten lassen die Wintersportler eintauchen in einen weißen Traum, der sich von St. Anton über Lech Zürs bis nach Warth erstreckt. Und über allem schwebt das Gefühl von grenzenloser Freiheit!

Neu am Arlberg:

Bahnen: Flexenbahn, Trittkopfbahnen I & II, Albonabahn II, Bergbahn Oberlech; **Gastronomie:** Restaurant Schlegelkopf, Skihütte „Der Wolf“

Funparks

St. Anton: stanton park am Rendl; **Lech:** Snowpark / EasyPark bei der Schlegelkopfbahn; **Warth:** bei der Wannenkopfbahn

Funslopes

Lech: bei der Schlegelkopfbahn; **St. Anton:** bei der Osthangbahn; **Warth:** bei der Wannenkopfbahn

Speed Check

St. Anton: Stanton SPEED am Rendl; **Lech:** bei der Weibermahdbahn; **Schröcken:** beim Kuchlilift

Riesentorlauf-Rennstrecke

Lech: beim Hinterwieslift Parallelsalomrennstrecke; **Zürs:** beim Babylift; **St. Anton:** RENDL RACE am Rendl; **Stuben:** am Walchlift; **Schröcken:** beim Saloberjet; **Sonnencruiser Parallelsalomrennstrecke;** **Warth:** bei der Wartherhornbahn und Wannenkopfbahn

Rodelbahn

Lech-Oberlech: 1,2 km lange, beleuchtete und beschneite Rodelbahn von Oberlech nach Lech. Betrieb ganztägig von 09:00–22:00 Uhr. Bobs im Verleih bei der Bergbahn Oberlech; **St. Anton Gampen:** 4,3 km lange, beleuchtete Naturrodelbahn nach Nasserein, täglich von 12:00–16:15 Uhr in Betrieb, Dienstag und Donnerstag Abendrodeln von 19:30 – 21:30 Uhr; **Warth:** „Von der Höhi“ in Warth, 700 Meter lang und täglich beleuchtet.

Neu am Arlberg: Die Skirunde Run of Fame mit der Ausstellung

Neben all den neuen Bahnen, Liften, Restaurants und Skihütten bietet der Arlberg ein weiteres einzigartiges, neues Highlight: die den Pionieren, SkiStars und Filmgrößen gewidmete neue Skirunde Run of Fame mit der Ausstellung Hall of Fame. Der Run of Fame führt über **18.000 Höhenmeter** und **65 Skiabfahrtskilometer** hinweg von **St. Anton/Rendl bis nach Warth und zurück**. Der Einstieg kann beinahe von jedem Punkt im Skigebiet erfolgen. Für eine solche Runde über den Arlberg, von Warth nach St. Anton/Rendl und wieder retour, benötigt ein durchschnittlicher Skifahrer fast einen Tag, der zwischen 1.500 m (Warth-Steffisalpbahn) und 2.645 m (St. Anton/Rendl-Riffelbahn II) Seehöhe zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.



SkiPionier
Hannes Schneider
1890–1955
Hannes Schneider ist nicht nur am Arlberg eine absolute Legende. Ehe er unter anderem mit der Arlbergtechnik den Skisport revolutionierte und in zahlreichen Filmen mitwirkte, gewann er ab 1903 unzählige Skirennen.



FilmStar
„Der doppelte Mann“
Spionage-Thriller mit Yul Brynner und Britt Ekland, 1967
Hollywood am Arlberg! 1967 drehte der Regisseur Franklin J. Schaffner zum großen Teil in Zürs und St. Anton mit den Weltstars Yul Brynner und Britt Ekland den Spionage-Thriller „Der doppelte Mann“.



SkiStar
Hubert Strolz
Skirennläufer bis 1994
Hubert Strolz aus Warth gewann 1988 die Goldmedaille bei den Olympischen Spielen in Calgary und erreichte im Slalom, Riesenslalom und Super-G zwischen 1981 und 1993 33 Podestplätze im alpinen Skiweltcup.



Tracken Sie Ihren Run of Fame und erhalten Sie ein einzigartiges Souvenir!

Mit der Ski Arlberg App können Wintersportler ihren Skitag tracken und festhalten. Das Besondere: Wer den Run of Fame innerhalb von zwei Tagen bewältigt, wird in der Hall of Fame an der Bergstation Flexenbahn mit einem schönen Run of Fame Souvenir belohnt!



Die Hall of Fame – das Highlight der Skirunde Run of Fame – ist das neue Zuhause von Hannes Schneider, Hubert Strolz und vieler weiterer Legenden und Pioniere des Arlbergs. In einer großen Ausstellung an der Bergstation Flexenbahn tauchen Wintersportler in die legendäre Geschichte des Skigebiets ein. Zahlreiche, teils interaktive Installationen, Tafeln und Infoboards nehmen die Besucher mit auf eine Zeitreise der besonderen Art und bringen sie zurück zu den Wurzeln der Wiege des alpinen Skilaufs.

Die offizielle Eröffnungsfeier:



Diese Highlights erwarten Sie von 10 bis 16 Uhr im Panorama-Festzelt an der Bergstation Flexenbahn:

Vorpremiere des neuen ORF Österreich-Bilds
Sehen Sie als Erstes den Fernsehbeitrag zur neuen Flexenbahn.

ORF

TYROL MUSIC PROJECT: Ein bunter Mix!
Volksmusik trifft Tango, Jazz, Balkan-Beats und viele weitere Musikstile. Ein absolutes Erlebnis mit Live-Übertragung von Radio Vorarlberg und Radio Tirol.



TYROL MUSIC PROJECT

FRED TEPPE: Rundherum zirkusreif!
Der spektakuläre französische Jongleur und Artist setzt die Regeln der Schwerkraft aus und bringt sein Publikum mit seinem Können immer wieder zum Staunen.



FRED TEPPE

MICROBAND: Hohe Kunst mit Lachgarantie!
Unglaublich, was das international bekannte Musik-comedy-Duo mit ihren Instrumenten im aktuellen Programm „Classica for Dummies“ anstellt.



MICROBAND

ZINK: Einzigartige Zauberparodien!
Der skurrile Magier Zink ist ein absolutes Unikat auf der Bühne. Vor allem seine extravaganten Kunststücke sorgen immer wieder für zahlreiche Lacher.



ZINK

Ein Blick hinter die Kulissen
Neben dem begeisternden Live-Programm warten auf die Besucher auch technische Führungen bei den neuen Bahnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen zum Skigebiet und zu den neuen Bahnen:
www.skiarlbeg.at und www.flexenbahn.ski

KONTAKT | www.flexenbahn.ski

Ski Arlberg, Pool West, Lech-Oberlech-Zürs GesbR
Hnr. 200 (Rüfikopfbahn) | 6764 Lech am Arlberg
T +43 (0)5583 2824-0 | F +43 (0)5583 2824-230
info@skiarlberg.at | www.skiarlberg.at

Arlberger Bergbahnen AG
Kandaharweg 9 | 6580 St. Anton am Arlberg
T +43 (0)5446 2352-0 | F +43 (0)5446 2352-102
office@abbag.com | www.skiarlberg.at

Stubener Fremdenverkehrs-GmbH
Talstation Albonabahn | 6762 Stuben am Arlberg
T +43 (0)5582 550
info@bergbahnen-stuben.com

Lech Zürs Tourismus GmbH
Dorf 2 | 6764 Lech am Arlberg
T +43 (0)5583 2161-0 | F +43 (0)5583 3155
info@lech-zuers.at | www.lech-zuers.at

Klösterle-Stuben Tourismus GmbH
Hnr. 117 | 6762 Stuben am Arlberg
T +43 (0)5582 399
info@stuben-arlberg.at | www.stuben-arlberg.at

Tourismusverband St. Anton am Arlberg
Dorfstraße 8 | 6580 St. Anton am Arlberg
T +43 (0)5446 2269-0 | F +43 (0)5446 2532
info@stantonamarlberg.com | www.stantonamarlberg.com

Warth-Schröcken Tourismus
Hnr. 32 | 6767 Warth | T +43 (0)5583 3515-0
F +43 (0)5583 3515-6 | info@warth-schroecken.com
www.warth-schroecken.com

Impressum
Herausgeber: Ski Arlberg, Pool West
Konzeption, Redaktion und Gestaltung: die3.eu